

[Das Gericht hat mit der Prüfung des Falles Kobolev begonnen](#)

14.12.2023

Heute, am 14. Dezember, hat das Oberste Anti-Korruptionsgericht damit begonnen, den Fall gegen den ehemaligen Vorsitzenden von Naftohas Andrij Kobolev in der Sache zu prüfen, so der Pressedienst der Spezialisierten Anti-Korruptions-Staatsanwaltschaft.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Heute, am 14. Dezember, hat das Oberste Anti-Korruptionsgericht damit begonnen, den Fall gegen den ehemaligen Vorsitzenden von Naftohas Andrij Kobolev in der Sache zu prüfen, so der Pressedienst der Spezialisierten Anti-Korruptions-Staatsanwaltschaft.

Es wird berichtet, dass das Richtergrremium des Obersten Anti-Korruptionsgerichts den Antrag der Verteidigung auf Rückgabe der Anklageschrift abgelehnt hat und zur Prüfung der Begründetheit übergegangen ist.

Der Staatsanwalt gab in der Anhörung eine Zusammenfassung der Anklageschrift bekannt.

Die nächste Anhörung in dem Fall ist für den 4. Januar 2024 angesetzt.

Wir werden daran erinnern, dass Kobolev am 19. Januar über den Verdacht des Amtsmissbrauchs informiert wurde, als er sich für den Sieg des Unternehmens im Stockholmer Schiedsverfahren mit der russischen Gasprom die Zahlung von Boni in Höhe von 229 Millionen Hrywnja sicherte. Den Ermittlungen zufolge übersteigt dieser Betrag deutlich die normativ festgelegte Höhe solcher Zahlungen (37,48 Mrd. Hrywnja).

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 182

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.